

## Medien-Information

---

17. August 2007 | **Sperrfrist: Freitag, 17. August, 15.45 Uhr** |

---

### **Landesgartenschau initiiert Garten für Kinder und junge Naturforscher**

#### **Das Gemeinschaftsprojekt von Umweltpädagogen, Naturerlebnisräumen und BUND wird von der Umweltlotterie BINGO! gefördert**

Vom 25. April bis zum 5. Oktober 2008 werden die Kulturstadt Schleswig und die Schleiregion zum idyllischen Schauplatz der ersten Landesgartenschau in Schleswig-Holstein. Mit einem farbenfrohen Ensemble aus Natur, Kunst und Kultur, aus Spiel, Spaß und Entspannung wird dieses Großereignis Besucherscharen in den hohen Norden locken.

Die Schleswiger Königswiesen, direkt am Ostseefjord Schlei gelegen, bilden den Kern dieser Landesveranstaltung. Koordiniert durch den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) entsteht hier unter Beteiligung von Umweltpädagogen und den Naturerlebnisräumen Schleswig-Holstein das Umweltbildungsprojekt „Garten für Kinder und junge Naturforscher“. Dieses Projekt ist ein wichtiger Beitrag zu einer durch und durch familienfreundlichen Landesgartenschau.

„Ein Brot aus selbst gemahlenem Mehl im Lehmofen backen und gemeinsam genießen, Gartenkräuter kennen lernen und einen schmackhaften Kräuterquark zubereiten, Insekten auf bunten Blüten und in Nisthilfen beobachten – mit diesen Angeboten werden Umweltpädagogen, Naturerlebnisräume und der BUND Landesverband Schleswig-Holstein an der Landesgartenschau 2008 in Schleswig teilnehmen“, erklärte Sybille Macht-Baumgarten, BUND-Landesvorsitzende, im Zuge der ersten öffentlichen Vorstellung des Konzeptes am 17. August 2007 auf dem Landesgartenschau Gelände in Schleswig.

Ziel des Projektes ist, Garten und Natur für Kinder mit allen Sinnen aktiv erlebbar zu machen. In einem Schulgarten mit mehreren Schaubetten und einem insektenfreundlichen Garten mit bunten Blütenpflanzen und Nisthilfen erfahren die jungen Gartenschau-Besucher hautnah, wie leicht sich ein Schulgarten realisieren und pflegen lässt und mit welchen einfachen Mitteln jeder Gärtner ein Paradies für Insekten schaffen kann. Für Spannung sorgen außerdem ein bekletterbarer Ameisenhaufen und ein Schmetterlingsmetamorphose-Lehrpfad als Spiel- und Lernobjekt. Diese Eye-Catcher werden vom Erlebniswald Trappenkamp für das Projekt entwickelt und gebaut.

Wolfgang Schoofs, Geschäftsführer der Landesgartenschau 2008 Schleswig-Schleiregion, äußerte sich begeistert von dem kinderfreundlichen Ansatz: „Familienfreundlichkeit ist das zentrale Leitmotiv der gesamten Landesgartenschau. Angefangen von der Gestaltung der Eintrittspreise zieht sich dieser Gedanke durch die gesamte Planung und Organisation. Wir freuen uns daher sehr über den Garten für Kinder und junge Naturforscher, denn dieses Projekt ist in dieser Konzeption ein wichtiger und interessanter Baustein.“

Umweltminister Dr. Christian von Boetticher betonte im Rahmen der Projektvorstellung die enge Zusammenarbeit zwischen dem BUND und den vom Umweltministerium geförderten Naturerlebnisräumen. „Die Landesgartenschau wird mit diesem Angebot ein außerschulischer Lernort für die Umweltbildung. Damit tragen wir die Umweltbildungsangebote, die das MLUR seit Jahren in den Naturerlebnisräumen in Schleswig-Holstein entwickelt und fördert, in eine breite Öffentlichkeit“.

Das Konzept für den „Garten für Kinder und junge Naturforscher“ haben der Landesarbeitskreis Schulgärten, die Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung an den Schulen in Schleswig-Holstein sowie Studenten und Mitarbeitern der Universität Flensburg gemeinsam entwickelt. Gleichzeitig wurden die langjährigen Erfahrungen des BUND mit Gartenprojekten für Kinder für die Planung genutzt sowie die aktuelle BUND-Kampagne „Aktion Schmetterling“ berücksichtigt.

Das Ausstellungsangebot wird während der Gartenschauzeit durch ein umweltpädagogisches Programm ergänzt. Für Schulklassen werden Tages- und Halbtagesprogramme zu naturkundlichen Themen entwickelt, die für eine Klassenfahrt oder einen Wandertag gebucht werden können. Und bei den Angeboten der Naturerlebnisräume aus Schleswig-Holstein können die Gartenschaubesucher einen Fledermauskasten oder eine Insektennisthilfe bauen und mit nach Hause nehmen.

Dieses Gesamtprojekt wird von der Umweltlotterie BINGO! gefördert. Das umweltpädagogische Programm plant und koordiniert die BUND-Kreisgruppe Schleswig-Flensburg.